Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

O. R. i. W. Sie fragen uns: „Was ist ein Blatt?“ Können Sie sich zufrieden geben mit folgender Antwort? Ein Blatt sitzt (vide letztes Birnbaumbild) mit dem Stil am Zweig eines x-beliebigen Baumes und hat die Gabe, sich leicht zu wenden. Wenn es nicht langstielig ist, dann nennt man es Witzblatt. Man kann etwas falsch vom Blatte singen und Entrüstungsschreie über eine nicht in allen Theilen konvenirende Rezension gegen Baarbezahlung ins Blatt setzen lassen. Es gibt Rosen- und Feigenblätter, Herzblättchen, Säge- und Löschblätter. — **E. H. i. S.** Dieser Witz ist so alt, wie die Gefängnisse und Zuchthäuser und man hat alljährlich Gelegenheit, ihn von da oder dorther als Original zu beziehen. Unser Zeichner aber ist ein Feind von solch aufgewärmten Gerichten. Immerhin besten Dank. — **K. L. i. Z.** Die „N. Ztg.“ schreibt nicht übel, daß sich ein „ungewöhnlich starker Damenflor“ aus aristokratischen und militärischen Kreisen im Nationalrathssaale zu der berühmten Sitzung eingefunden habe. Das müssen offenbar sehr starke — der Berner sagt „feissi“ — Damen gewesen sein! — **R. F.** Stimmt! Es gibt eben in manchem Laden nicht nur geriebene Oelfarben, sondern auch geriebene Verkäufer. — **Theaterfreund Z.** Mitterwurzer darf gar nicht mit Haase verglichen werden, er ist Künstler, nicht Virtuose. Leider war bei seinem ersten Auftreten als „Lear“ das Haus nichts weniger als „ausverkauft“, wie geschrieben stand. Logen und Parkett-Galerie zeigten bedenkliche Lücken. Freilich kann man nicht verlangen, daß ein Referent Augen im Rücken habe, aber erst ein bisserl Umschau halten und dann schreiben, könnt' manchmal nichts schaden. Gruß. — **F. R. 12.** In einem Luzerner Blatt, das ein Referat über Dr. Ott's neue Dramen bringt, steht in gesperrtem Druck zu lesen: „Ott ist ein Dichter.“ Wir haben geglaubt, so etwas wisse man in dem Wohnort des Dichters schon längst. Aber schließlich gehen auch dem Erleuchtetsten der Leuchtenstadt die Augen auf und vielleicht kommt sogar der Prophet im eigenen Lande noch zur Geltung. — **E. L. i. B.** Keine Verwendung. Dank. — **R. D. i. A.** Nein, es paßt nicht. Dieser Herr Oberst läßt die ganze Welt kühl. — **A. v. A.** Daß es den Lehrmeister, welcher Ihr Gemüth mit Angorahasenpfeffer vergiftete, endlich streckte, wird Ihren Magen ordentlich erleichtert haben. — **E. S. i. L.** Vielleicht nach einigen Feilenstößen. — **J. K. i. P.** Die C. C. wird Ihnen Auskunft bringen. — **E. H. i. B.** Gern acceptirt, obschon man die Säbelraßlerei bald herzlich satt hat. — **R. K. i. B.** Schönen Dank und Gruß. — **T. i. Z.** Ihr Wunsch wird schneller in Erfüllung gehen, als Sie erwarten. Der Fritz Reuter Interprete Junkermann wird demnächst wieder in Zürich auftreten. Ein weiteres Loblied ist nicht nothwendig. —

Muster sofort **OETTINGER & Co., ZÜRICH** Bestassortirtes **Modehaus**

Modernste **Herren-** Tücher, Cheviots, Buxkins Kammgarne v. 2.40—29 Fr. sow. allerneuest. Woll., Seid., B'woll Damenkleiderstoffe von 23 Cts.—20 Fr.

In Damenkleiderstoffen Herrenkleiderstoffen Damen- und Kinder-Confection u. Blousen

Complett Stoff zu Reinwoll. Confirmandenkleid Fr. 6.30

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.

J. Herzog. Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (51c

Königl. Selters

aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters.

Ueber die Qualität des Wassers aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu

NIEDERSELTERS (Königl. Selters)

etwas zu sagen erübrigt sich bei diesem seit Jahrhunderten berühmten, über die ganze Erde verbreiteten Mineralwasser von selbst.

Es sei nur darauf hingewiesen, dass das Wasser aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters unter strengster Kontrolle der Königl. Staatsregierung so gefüllt wird, wie es der Quelle entfliesst, und die natürliche Zusammensetzung seiner Bestandteile, welche durch keine chemische Manipulationen ersetzt werden kann, diejenige aller andern Mineralbrunnen, wie jeder Arzt bestätigen wird, weit überragt.

Der Hausarzt wird auf Befragen ferner bestätigen, dass der Genuss dieses in seinem Geschmack unübertrefflichen Tafelwassers nicht nur gegen zahlreiche Krankheiten, insbesondere bei den in den **Herbst-** und **Wintermonaten** so häufig auftretenden Katarrhen der Schleimhaut der Atmungsorgane, bei katarrhalischen Zuständen des Magens und der Verdauungsorgane und bei akuten und chronischen Erkrankungen jeder Art sich als **Heilmittel** bewährt, sondern dass das fortgesetzte Trinken dieses seit Jahrhunderten von den Aerzten geschätzten Gesundheitswassers das sicherste **Schutzmittel** gegen diese Krankheiten bildet.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir das Mineralwasser aus dem Königl. Mineralbrunnen zu NIEDERselters zur leichten Unterscheidung von minderwertigen Brunnen mit ähnlich klingenden Namen unter der Bezeichnung

Königl. Selters

auf den Markt bringen, was wir genau zu beachten bitten.

Königl. Mineralbrunnen
Siemens & Co.

Niederlagen in der **Schweiz nur** bei den Firmen:

Zürich: C. BLASER, untere Zäune 19. J. UHLMANN, Marktgasse 6.
Basel: Droguerie F. & A. SENGLET.
Bern: CARL HAAF.
Luzern: A. HELLER.
Solothurn: HERM. PFAU.

Bitte probiren Sie Bergmann's Lilienmilchseife von Bergmann & Co., Zürich. Nur ächt wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner. Vorräthig à 75 Cts. bei meisten Apotheker Droguerien u. Parfümerie Geschäften. 4-26

Der allein ächte Schweizerbitter!

Vor oder nach den Mahlzeiten, pur oder mit Wasser genossen, dem Magen sehr zuträglich.

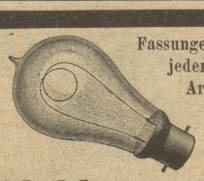
35-jähriger Erfolg.

53 Medaillen & Diplome

BITTER DENNLER A F D INTERLAKEN

Während des Winters ist der ächte Dennler-Bitter als „Grogg“ sehr zu empfehlen.

Feinster **Tafelbitter**



Fassungen jeder Art.

Glühlampen-Fabrik Hard
Zürich
versendet nur Lampen erster Qualität.
Preisliste zu Diensten.

13-21

Jordan & Cie, Zürich
77 Bahnhofstrasse 77
Spezialität:
Herren-
Loden & Cheviots
porös wasserdichte Imprägnirung
Verkauf meterweise!
Anfertig. nach Mass:
Anzüge, Joppen, Haveloks, Mäntel etc.

Champagne Strub

Carte noire „doux".
Sportsman „demi sec".
Grand Crémant „doux et sec".

Champagne suisse „dry".
Sparkling Swiss „Extra dry".
Especially made for England.

Blankenhorn & Co., Bâle.

Zu **beziehen durch jede Buchhandlung** ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
Ia. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende **franko** gegen Nachnahme 35-20
Aug. de Kennen, Zürich.

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparateur
DIPLOM 1. Cl. Zürich
d. kant. Gewerbeausstellung
23

Holzschnitte Cliches
GUSTAV RAU ZÜRICH V.
Seefeldstrasse 98
12-26

Pariser Gummi-Artikel
Ia. Vorzug Qualität
à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend (auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Briefmarke verschlossen zugeschickt. 16-52
Emil Bücheli, Coiffeur, Chur.

Marmor-Granit-Säge & Polirwerk
Jean Haertsch
Rheineck, Schweiz.

Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vergn.-Abende, Jagd-, Velo-Lampen. Preisl. 20 Pf. **Foersterling**, Berlin-Friedenau. 29

Künstlerhaus Zürich.

Verein für bildende Kunst.
Thalgasse 5 — neben Hôtel Baur am See — **Zürich I.**
Ständige
Ausstellung moderner Kunstwerke
in monatlich wechselnden Serien.
Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen **geöffnet**: von Vormittags 10 Uhr bis abends 7½ Uhr.
Eintritt: Fr. 1. —
Sonntags von nachmittags 1 Uhr an **50 Cts.**

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!

Weltert & Cie.
Sursee.

Hauptfiliale Zürich III
Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.
Filialen in: 24-26
Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:
Weinfelden 1873 — **Luzern** 1881 — **Nizza** 1884
Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883, Luzern etc.

R. Tuggener & Co., Zürich,
Gerechtigkeitsgasse 4 55-3
Erfinder des automatischen Desinfektionsapparats (Closets)
Generalvertreter des Amberger Gaserzeugers.

Anfertigung von
Reklame-Plakaten & Karten aller Art in einfachstem sowie hochfeinstem Buntdruck
(Schrift-, Ansicht-, Strassen-, Fahrplan- und figürliche Plakate).
Transparente und geprägte Plakate.
Collectiv-Plakate für Verkehrs-Anstalten, Hôtels, Industrien, Handelshäuser etc.
Blech- und Emaille-Plakate und Schilder.
Ferner alle nur erwünschten Arbeiten in
Lithographie-, Buch- und Lichtdruck
als:
Briefköpfe, Avise, Memoranden, Circulare, Fakturen, Rechnungen, Quittungen, Wechsel, Postkarten, Adresskarten, Preis-Courante.
Menus, Speisekarten, Etiquetten.
Bunte Umschlagpapiere mit Text
in Lithographie und Prägung.
Deckel in feinsten Ausführungen für Pappschachteln etc. etc.
Kalender zu Reklamezwecken in allen Grössen & Ausführungen.
Zur Anfertigung von Skizzen, Kostenberechnungen etc. wende man sich an
HANS TROMMER
Seilergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Seilergraben

Kränkliche Kinder.

Herr **Dr. Neumann in Potsdam** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen wandte ich bisher in etwa 15 Fällen an bei Kindern von 1—6 Jahren. Alle Patienten nehmen das Präparat sehr gerne, bei keinem traten irgendwelche Störungen von Seiten des Verdauungsapparates auf, vielmehr habe ich gefunden, daß bei allen die vorhandene chronische Blutarmut bei Rhachitis, Skrophulose, Bleichsucht in kürzester Zeit nach Verbrauch von 1—2 Flaschen geschwunden ist. **Die Kinder bekamen guten Appetit, wurden munter und sehr kräftig.** Ich bin so sehr mit dem Mittel zufrieden, daß ich in der Kinderpraxis bei den betr. Krankheiten jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden will."

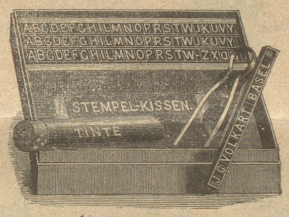
Herr **Dr. Merten in Berlin**: „Dr. Hommel's Hämatogen hat in einem Fall von **hartnäckiger Rhachitis** bei einem zweijährigen Kinde **vortrefflich gewirkt.** Das Kind, welches vordem nicht gehen konnte, begann schon nach Verbrauch einer Flasche zu laufen und sein Schwächezustand besserte sich während dem Gebrauche der zweiten Flasche zusehends." Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen **gratis** und **franko**. Depots in allen Apotheken. 12

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., **Zürich III.**

Kegel
aus Hagebuchenholz
und
Kegelkugeln
aus Eisenholz empfiehlt in selbstverfertigter Arbeit durch Bezug des Rohmateriales ohne Zoll zu herabgesetzten Preisen, sowie komplette
russ. Kegelspiele
sammt Rost à Fr. 26 bis 30. 58-4
Fr. Weltin,
Zürich (unter der Saffran).

Preisgekrönt 18-52
P. F. W. Barelle's
Universal
Magen-Pulver
beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépot
P. F. W. Barella,
Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.
Dépôts:
Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.

Die Mignon-Druckerei



Zeichnung ¼ Grösse. Enthält ca. **vier A B C** solide **Kautschuk-Buchstaben, beliebig zusammensetzbar,** Typenhalter, Flaçon mit unauslöschlicher Tinte (garantirt nicht auswaschbar) zum Zeichnen der Wäsche etc. — Complet mit **Zahlen von 1 bis 0** zur Herstellung eines vollkommenen Datumstempels. Preis **Fr. 2.** — 31-6
Versandt durch
J. G. Volkart, Stöberstr. 8, **Basel.**

---

vormals Consulich-Sitterding
Kassenfabrik
Hottingerstrasse 33, Zürich.
Geld- und Bücherschränke, Kassetten, Geldkörbe etc. 17